

# Ein Unterrichtsmodell, das Schule machen will

Die Polytechnische Schule in Schwaz geht mit einer verschränkten Ganztagesklasse neue Wege. Lern- und Freizeitphasen wechseln sich ab.

Von Tanja Gruber

**Schwaz** – 15 von 85 Schülern der Polytechnischen Schule (PTS) Schwaz und Umgebung besuchen seit Herbst 2012 die verschränkte Ganztageschule. Schüler, Eltern und Lehrer sind mehr als begeistert. Denn viel Wert wird dabei auf gemeinsame und sinnvolle Aktivitäten gelegt. „Als einzige Ganztagesklasse in Tirol werden Unterricht, Lerneinheiten und Freizeit verschränkt. Es gibt beispielsweise auch beaufsichtigte Lernstunden am Vormittag und dafür auch Unterrichtsstunden nachmittags“, erklärt der Schwazer Bürgermeister und Landesschulratspräsident Hans Lintner. „Bemerkenswert ist, dass das Experiment auf Eigeninitiative der PTS Schwaz in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwaz umgesetzt wurde“, ist Bezirksschulinspektorin Astrid Rödlach erfreut.

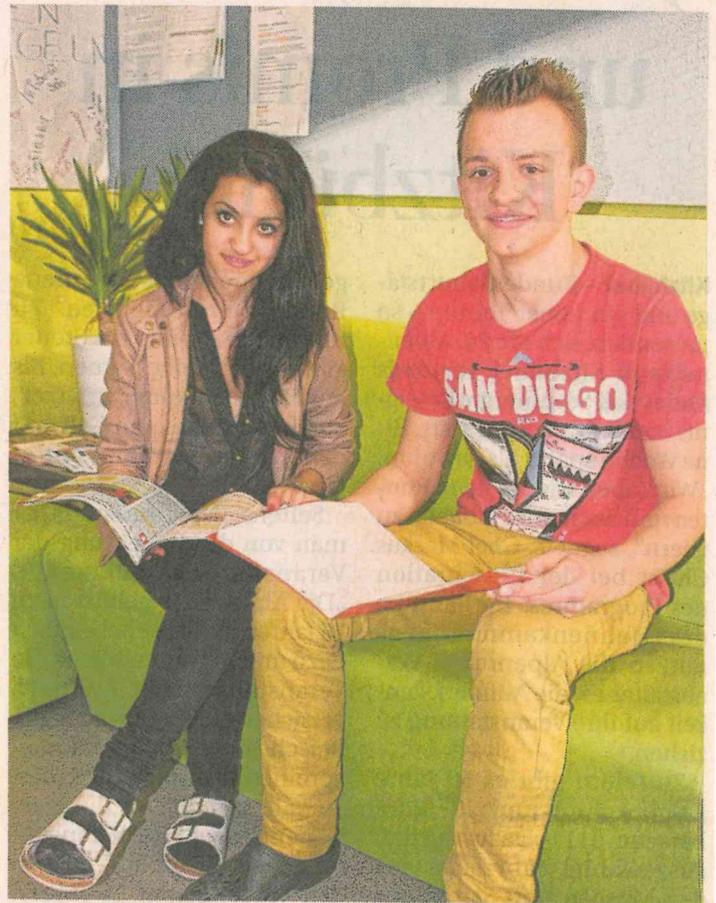
Vor Projektbeginn stand das Kollegium der PTS Schwaz vor einigen Herausforderungen. Eine davon war der Mittagstisch. „Dieser wird jetzt zweimal wöchentlich von den Schülern selbst zubereitet, zweimal wird im Altenheim gegessen“, so die Klassenvorständin der Vorreiterklasse, Sabine Frischmann-Lentsch.

Das Lern- und Freizeitprogramm wird immer von Lehrern begleitet. PTS-Direktor Heiko Kromp erklärt, dass „alle Hausübungen und Lernaufgaben unter professionel-

ler pädagogischer Aufsicht erledigt werden können“. Vor allem auf das soziale Lernen und die Sprachförderung wird dabei geachtet.

Die PTS Schwaz versucht die Interessen der Schüler zu wahren, indem auf ihre Wünsche im Freizeitbereich bestmöglich eingegangen wird, sodass auch sinnvolle Freizeitaktivitäten gemeinsam ausprobiert werden können. „Im heurigen Schuljahr waren wir beispielsweise schon Klettern, Eislaufen und Bowlen“, erzählt die Schülerin Semira Kasapoglu. „An vier Tagen in der Woche sind wir von 7.45 Uhr bis 16.40 Uhr in der Schule. Zuhause müssen wir dafür so gut wie gar nichts mehr machen und haben dann wirklich Freizeit“, erklärt Klassensprecher Lukas Hußl.

Die Mehrkosten von 8000 Euro, welche für Personalkosten entstehen, übernimmt der Bund. Dadurch werden die Eltern und auch das Budget der Stadtgemeinde Schwaz nicht belastet. Der Mittagstisch kostet pro Schüler für die ganze Woche nur 16 Euro. Der Erfolg gibt dem Lehrerkollegium Recht, denn unterm Schuljahr wollten bereits mehrere Jugendliche zur ganztägig verschränkten Klasse wechseln. Anmelden für die PTS Schwaz und wahlweise auch für die verschränkte Ganztageschule kann man sich ab Februar dieses Jahres.



Schülerin Semira Kasapoglu und Klassensprecher Lukas Hußl sind von der verschränkten Ganztagesklasse begeistert.

Foto: Gruber